



KPÖ-Gemeinderatsklub
8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat Kurt Luttenberger

Dienstag, 12. Mai 2020

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 14. Mai 2020

An Herrn Bürgermeister-Stellvertreter Mag. (FH) Mario Eustacchio

Betrifft: Nach Covid-19 - Änderung der Objektivierungsrichtlinien der Stadt Graz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister-Stellvertreter,

man muss kein Prophet sein, nach Abklingen von Covid-19 in Graz wird sich ökonomisch und sozial vieles ändern. Und nicht zum Guten!

Es dauert Jahre, bis die Arbeitslosenraten wieder auf das Niveau von 2019/2020 absinken. Armut und soziale Nöte bleiben BegleiterInnen bei Arbeitsplatznöten. Ein eigenes Beispiel seien Menschen mit abgeschlossenem Studium. Es ist nicht so, dass dann schon die freie, dem Studium entsprechende Stelle wartet und die Zukunft der Arbeit im rosigen Lichte aufleuchtet. Weit gefehlt. Viele Grazer AkademikerInnen müssen andere Jobs, oft im Prekariat, suchen, finden und annehmen; viele Unternehmen sehen diesen Personenkreis aber als „überqualifiziert“ an und verweigern eine mögliche Einstellung. Das AMS-AkademikerInnenservice könnte darob viele dramatische Novellen verfassen.

Dies wird auch bei uns, im Haus Graz, so gehalten, aber das kann sehr wohl abgeändert bzw. abgemildert werden. Dazu gehören nur die Objektivierungsrichtlinien für Personalaufnahmen dementsprechend angepasst:

Wenn sich eine Bewerberin, ein Bewerber BEWUSST für eine Stelle im Haus Graz (z. B. SachbearbeiterIn) bewirbt, darf dies, nach dementsprechender Aufklärung (und einer bestimmten Quotierung arbeitssuchender AkademikerInnen) nicht mit der Begründung „Überqualifizierung“ abgetan werden. Eine solche Begründung würde noch dazu dem Gleichstellungs-/ Antidiskriminierungsgrundsatz widersprechen.

Eine derartige Novellierung ist durchaus angebracht.

Ich stelle daher an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister-Stellvertreter, namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgende

Frage

Sind Sie bereit, sich künftig für die genannte Novellierung bei Personalaufnahmen der Stadt Graz einzusetzen?